

„RE:SONANZ“

76. Festival junger Künstler: Musik verbindet Kulturen



BAYREUTH. Das 76. Festival junger Künstler Bayreuth macht die Stadt im Juli und August erneut zum Treffpunkt für junge Musikerinnen und Musiker aus aller Welt. Das diesjährige Motto lautet „RE:SONANZ“. Das Programm verbindet große Konzerte mit kulturellem Austausch, Bildungsangeboten und aktuellen gesellschaftlichen Themen.

Musik als Brücke zwischen Kulturen

Ein Schwerpunkt des Festivals ist die Zusammenarbeit mit einem jungen Symphonieorchester. Bei der Programmvorstellung hob Sissy Thammer besonders das Projekt „Resonanz der Kulturen“ hervor. Unter dem Motto „Orient meets Okzident“ arbeitet das Festival eng mit dem Turkish National Youth Philharmonic Orchestra zusammen. Das Orchester gibt zwei Konzerte in Bayreuth. Am 04. August erklingt „Magische Momente“ im Europasaal des Zentrums. Einen Tag später folgt „Mavi Yaz – Blauer Sommer“ im Friedrichsforum.

Auch das Projekt „Bayern trifft

Mexiko“ setzt auf kulturellen Austausch. Dabei trifft bayerische Musik auf mexikanische Klänge. Unter anderem tritt eine renommierte Mariachi-Gruppe auf.

Junge Menschen stehen im Mittelpunkt

Ein weiterer Schwerpunkt sind die Education-Projekte für Kinder und Jugendliche. Bereits erfolgreich gestartet ist das Projekt „Wir bauen unser Festspielhaus“. Es entstand anlässlich des Jubiläums „150 Jahre Bayreuther Festspiele“. Festivalleiter Fredrik Schwenk zeigt sich mit dem Auftakt sehr zufrieden. Anfang August ergänzt der Kinder-Workshop „Traumwelten“ das Angebot.

Ein besonderer Programmtipp ist die szenische Aufführung der selten gespielten Sprechstücke von Carl Orff. Ergänzt werden sie durch Instrumentalmusik sowie Texte von Friedrich Hölderlin und Kurt Schwitters. Außerdem stehen vier- und achthändige Klavierwerke auf dem Programm. Sie entstanden nach Werken des bildenden Künstlers Antoine

Wagner und versprechen außergewöhnliche Hörerlebnisse.

Kunst trifft KI

Auch aktuelle Entwicklungen greift das Festival auf. Im Kultursalon diskutieren Experten unter dem Titel „KI: stört, zerstört, befreit.“ über die Rolle der Künstlichen Intelligenz in der Kunst.

Zum Programm gehören außerdem:

- „Mysterium – Eine Reise hinter die Maske“ – ein Akademieprojekt, das Elemente der Commedia dell'Arte mit interaktivem Theater verbindet.
- Brass-Workshop – ein Meisterkurs für festliche Bläsermusik aus verschiedenen Epochen.
- Interkulturelle Klavierpädagogik, ein digitaler Workshop mit internationalen Partnern.
- KARMA – ein A-cappella-Konzert des Barbershop-Quartetts. Es steht für musikalische Vielfalt, hohe Qualität und den direkten Kontakt zum Publikum.

jm

www.youngartistsbayreuth.com